**Drei Standards wurden gut genutzt – Steigerung in der 2. Halbzeit**

**1 A – SG Langstadt/Babenhausen 2 3:1 (1:0)**

Durch diesen Pflichtsieg gegen das neue Schlusslicht der Kreisliga B ist unsere 1. Mannschaft in der Tabelle keinen Schritt vorangekommen, denn die unmittelbar vor uns platzierten Mannschaften haben ebenfalls gewonnen. Bemerkenswert ist, dass der KSV Urberach dem bis dahin so souveränen Spitzenreiter TSV Harershausen um ein Haar die ersten Punkte abgeknöpft hätte. Erst eine Minute vor Schluss glückte dem Favoriten der Treffer des Tages.

Unser Team startete gegen die SG Langstadt/Babenhausen mit gefälligen Kombinationen und wurde früh durch den fulminanten Treffer von Steffen Enders zum 1:0 belohnt. Doch hielt der Schwung auf unserer Seite danach nicht mehr lange an. Wie schon in den letzten Spielen passte sich unsere Truppe einmal mehr dem Gegner an und agierte nur noch schleppend. Endlose Quer- und Rückpässe ließen keine zügigen Kombinationen mehr zu. Unser Team muss künftig wieder viel mehr versuchen, dem Gegner sein eigenes Spiel aufzuzwingen

Aufgrund der langsamen Aktionen ohne jeden Elan gepaart mit vielen Ballverlusten durch Fehlpässe schleppte sich das Geschehen ohne Höhepunkte bis zum Pausenpfiff zäh dahin. Besser wurde das zunächst auch nach dem Seitenwechsel nicht. Der Spielzug der Gäste, der zum Ausgleich führte, hätte unterwegs mehrfach unterbunden werden müssen. Doch griff keiner unserer Spieler beherzt ein.

Schon die Einwechslung von Sajeel Ahmad in unser defensives Mittelfeld brachte eine spürbare Auffrischung mit sich. Noch besser wurde es, als Neel Dede den linken Part in unserer Zentrale übernahm. Ihm unterlief kein einziger Abspielfehler, und zudem unterband er noch mehrere Angriffsversuche des Gegners bereits in der Entstehung.

Nach wie vor blieb aber ein Problem auf unserer Seite bestehen. Die jetzt häufigen Schussversuche gingen alle entweder weit am Tor vorbei oder hoch über das Ziel hinweg. Erst Tim Halbig zeigte mit seinen beiden tollen Freistößen zur 3:1-Führung, dass mit gut gezielten Schüssen einiges zu erreichen ist.

Bei zwei weiteren starken Schüssen hatte Tim Halbig eine Menge Pech, denn einer davon krachte gegen den rechten Pfosten und ein weiterer landete am linken Lattenkreuz. Fast an derselben Stelle traf auch Maverick Stemmler bei einem Eckstoß von links das gegnerische Gehäuse. Mit etwas mehr Mut zu solchen Abschlüssen schon ein wenig früher wäre sicherlich ein deutlich höherer Erfolg möglich gewesen.

**Schiedsrichter:** Leitete die Partie sehr routiniert fast nur aus dem Mittelkreis heraus, wobei ihm nur ein gravierender Fehler unterlief: In der 87. Minute wurde Sven Halbig fünf Meter vor dem Tor beim Abschluss eindeutig regelwidrig heftig von den Beinen geholt, der unbedingt erforderliche Pfiff blieb aus, möglicherweise wollte der Schiedsrichter die fällige Rote Karte wegen Notbremse nicht verhängen.

**Torfolge:** 1:0 (7. Minute) Steffen Enders drosch einen zielgenau nach innen gezirkelten Eckstoß von Sebastian Memminger aus elf Metern knallhart volley ins Netz; 1:1 (50.) Carlo Usai schloss den einzigen rundum gelungenen Spielzug der Gäste in fünf Stationen über den gesamten Platz stark ab; 2:1 (61.) Tim Halbig, sein scharf geschossener Freistoß aus 30 Metern in zentraler Position schlug neben dem rechten Pfosten ein, Junis Gossmann war gefoult worden; 3:1 (78.) Tim Halbig, wieder mit Freistoß, diesmal aus zwanzig Metern von halblinks genau in den linken Torwinkel, Neel Dede war gefoult worden.

**Für uns spielten gegen SG Langstadt/Babenhausen 2:** Tom Bonifer, Lars Wiesenfeldt, Henrik Ruißinger, Steffen Enders, Viktor Schlei, Sebastian Memminger, Sven Halbig, Junis Gossmann, Enrico Rigatelli, Tim Halbig, Manuel Novoa Aguilar. Eingewechselt wurden: Sajeel Ahmad (ab 58. Minute für Sebastian Memminger), Neel Dede (ab 69. Minute für Junis Gossmann), Maverick Stemmler (ab 73. Minute für Enrico Rigatelli).

Manfred Kähler